

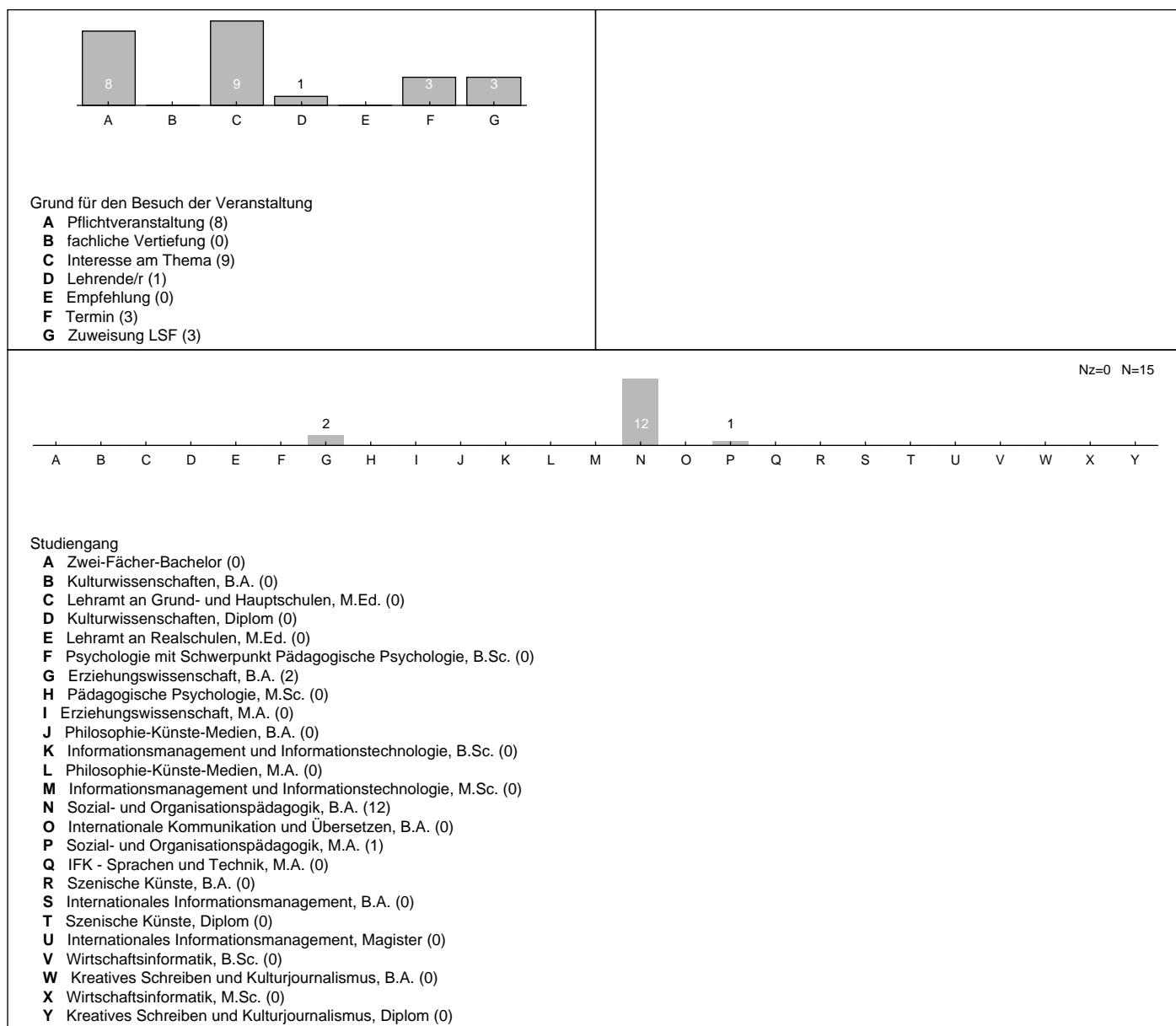
Carolin Oppermann, Eberhard Raithelhuber: 1522 VielFaltigkeiten: Alter(n) und Diversity in Deutschland (mit Exkursionsangebot) (Seminar)

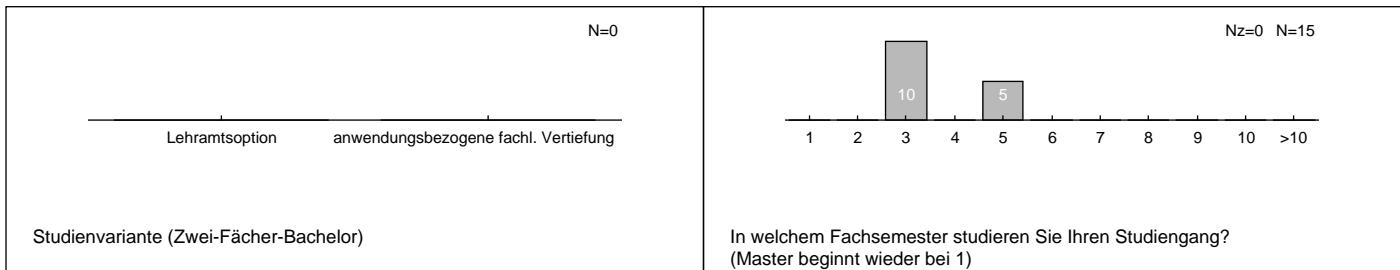
Liebe Dozentin, lieber Dozent,

nachfolgend finden Sie die statistische Auswertung für die Evaluation Ihrer Veranstaltung „VielFaltigkeiten: Alter(n) und Diversity in Deutschland (mit Exkursionsangebot)“. Diese dient Ihnen als Rückmeldung über die Wahrnehmung durch die Studierenden. Insgesamt wurden zu dieser Veranstaltung 15 Bewertungen abgegeben. Erläuterungen zu den Diagrammen und Hinweise zur Diskussion der Ergebnisse finden Sie am Ende dieses Dokuments sowie unter <http://www.uni-hildesheim.de/qm/wiki.php?page=qm/evaluation/auswertungen.zur.lehrveranstaltungsevaluation>.

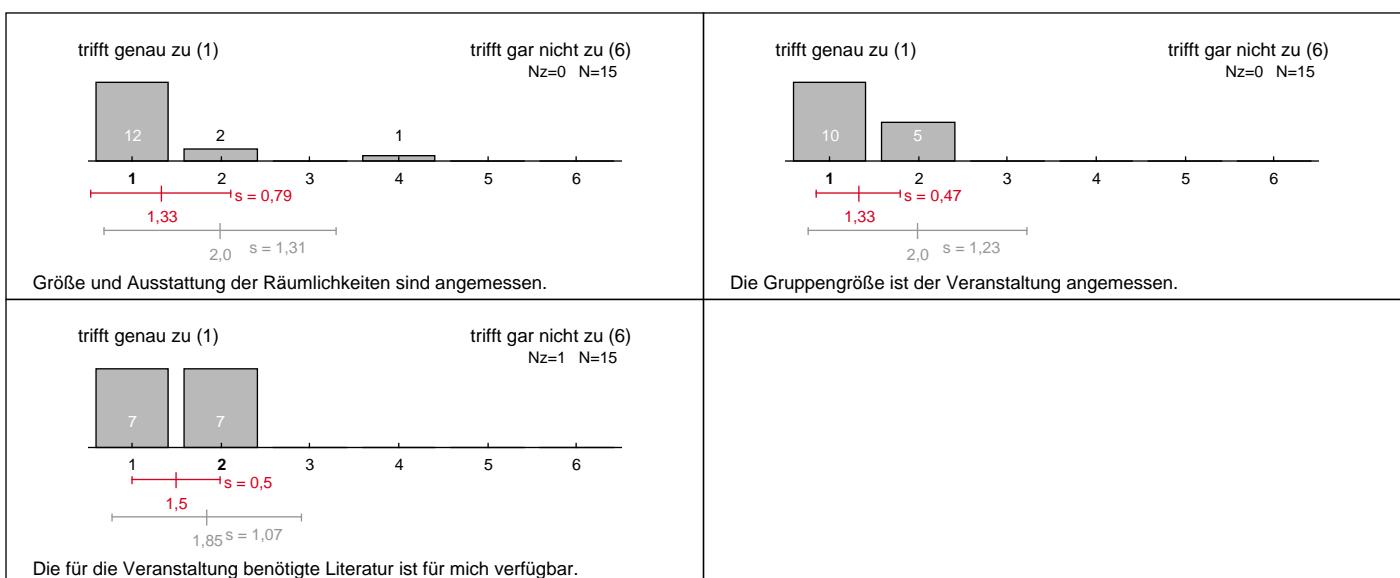
Informationen zur Lehrveranstaltungsevaluation und zum weiteren Ablauf finden Sie unter <http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=lehrveranstaltungsevaluation>. Rückfragen und Anmerkungen zur Evaluation richten Sie bitte an die Dekanatsgeschäftsführerin bzw. den Dekanatsgeschäftsführer Ihres Fachbereichs.

Mit freundlichen Grüßen,
das Evaluationsteam

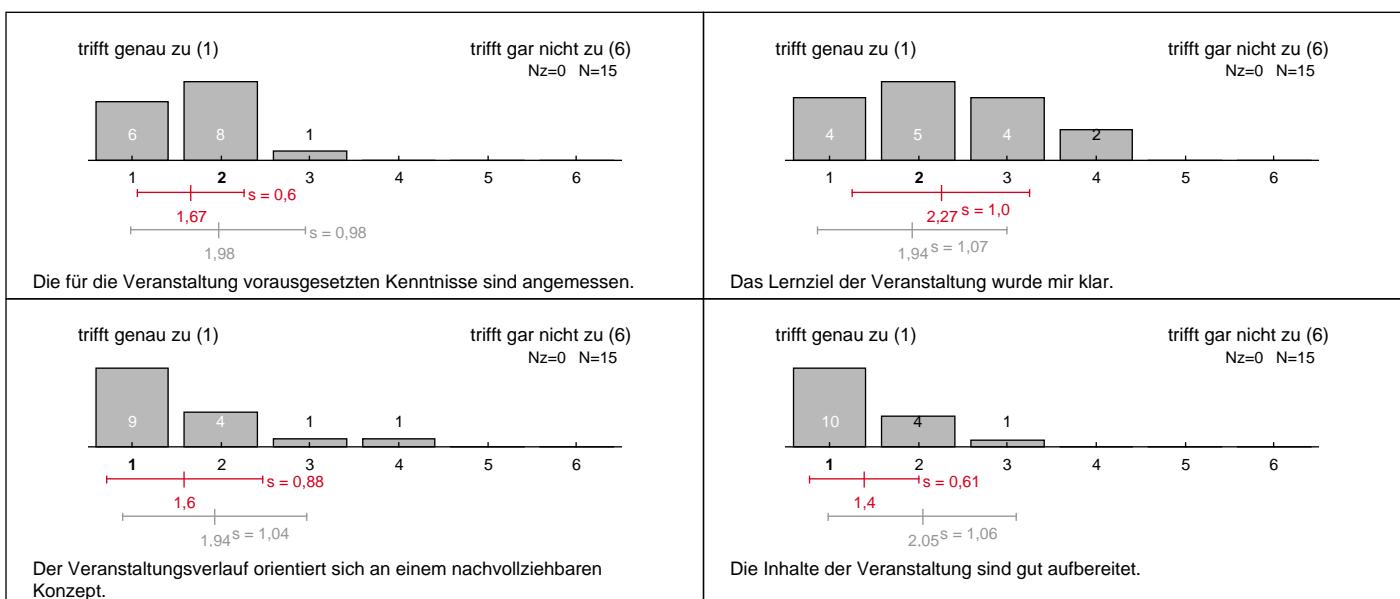


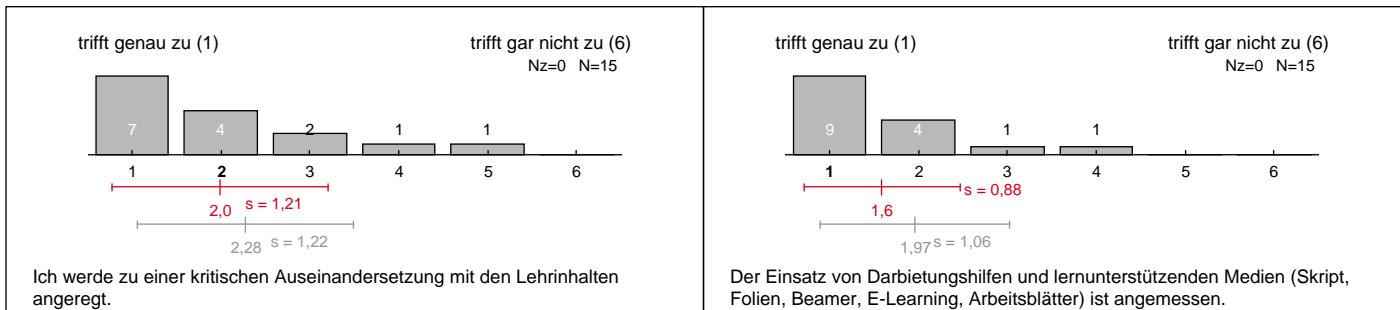


Rahmenbedingungen und Organisation

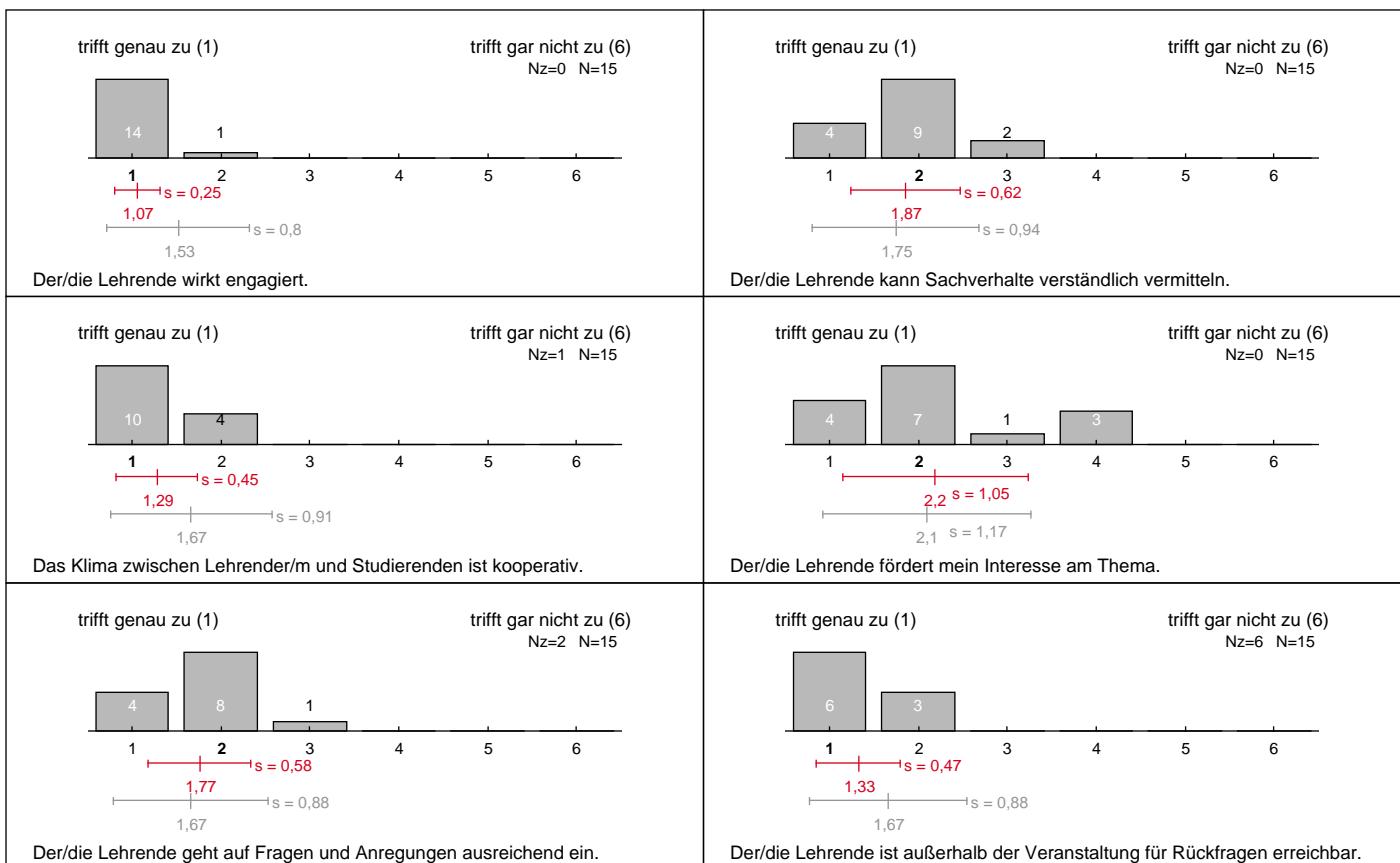


Lehrveranstaltung

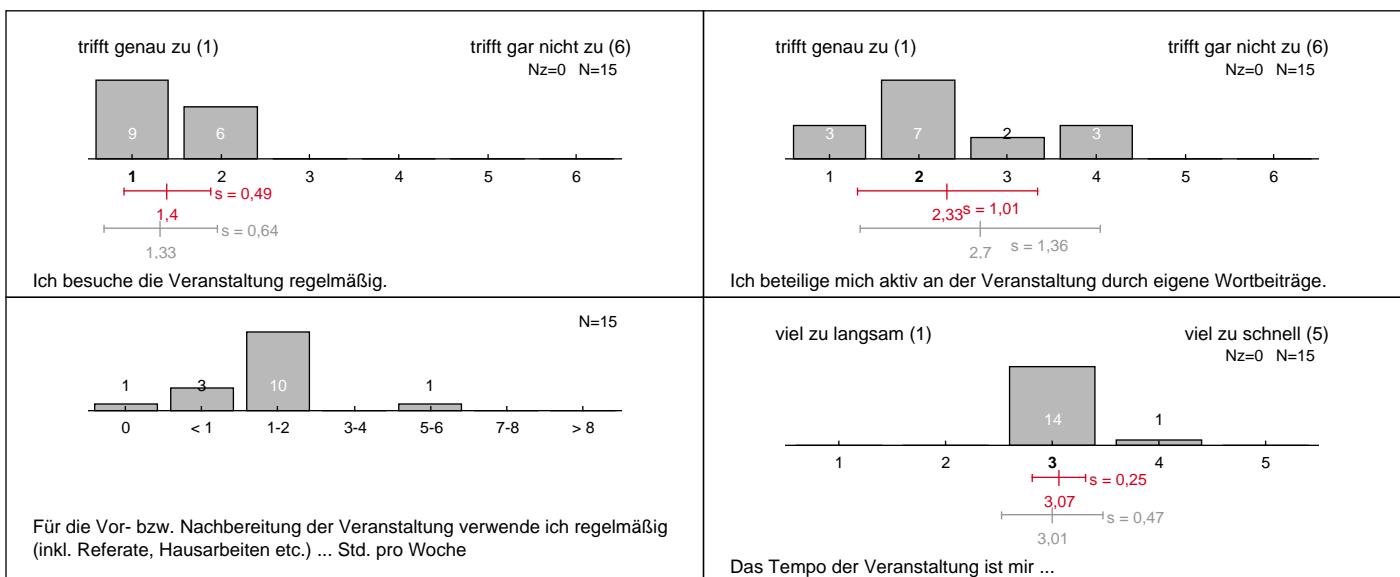


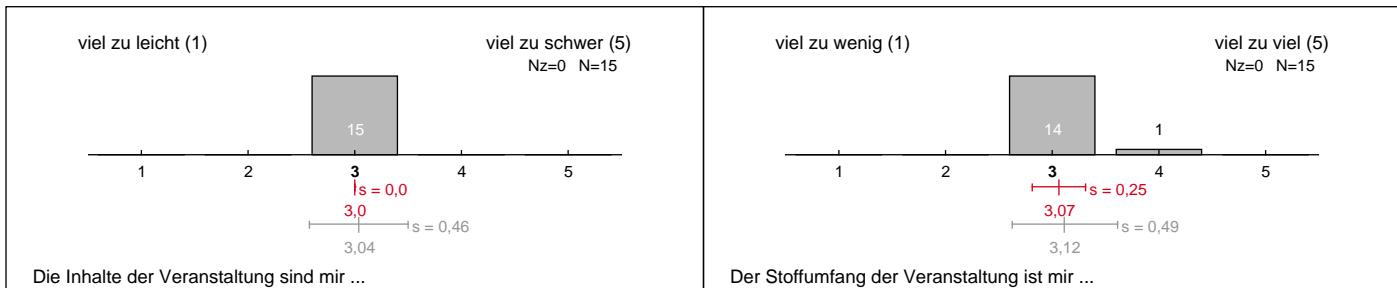


Lehrende/r (auf Wunsch der Dozenten optional nach Dozenten differenzierbar)

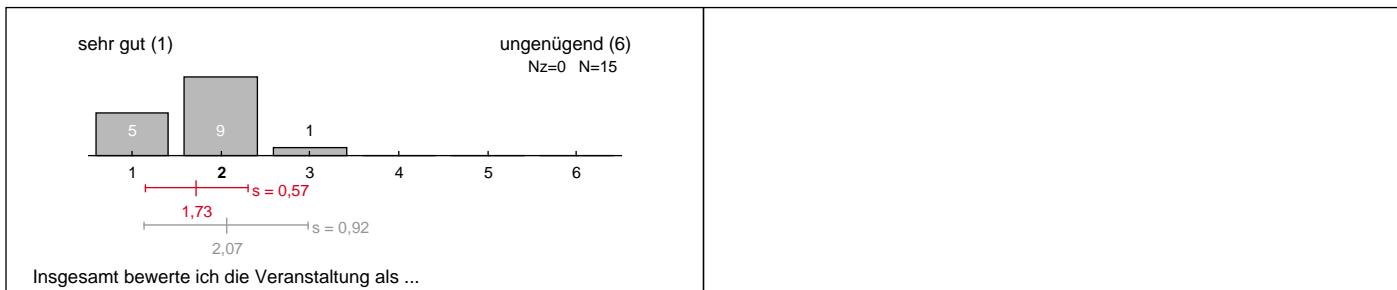


Studierverhalten





Gesamurteil



Persönliche Kommentare

Freitextkommentare

Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

Das Engagement

- abwechslungsreiche Aufbereitung der Inhalte und Gestaltung des Seminars
- dass die Dozenten sich so viele Gedanken zur Stunden gestaltung machen u. viele abwechslungsreiche Methoden anwenden
- abwechslungsreich
- viele Interaktionen
- gute Visualisierungen
- die abwechslungsreiche Seminar gestaltung
- die engagierten Dozenten; - der strukturierte Ablauf
- die Excursion
- unterschiedliche Arbeitsmethoden

DIE EXCURSION NACH HAMBURG

die unkonventionelle Art, mit Themeninhalten zu verfahren bzw. sie zu vermitteln

- gut vorbereitete, engagierte Dozenten
 - viele Medien genutzt
 - Erkursionsangebot
- Die Aufforderung und Motivierung zu aktiver Beteiligung

Der praktische Bezug, kleine Gruppengröße

Praxistag - Excursion

Was halten Sie an der Veranstaltung für verbesserungswürdig?

Die ^{Schein-} Erkundungsanforderung war zu hoch

zu wenig Zeit für die Erkundung

- zu kurze Zeit für die Erkundungen => hätten uns früher damit befasst können & schon rechtzeitig Termine vereinbaren können
- das "Timing" => nicht immer überzählig

Zeitplanung nicht so eng strukturieren

- Manchmal zu "straff" durchgeplant

Inwieweit wurden Gender- und Diversity-Aspekte im Rahmen der Veranstaltung thematisiert?

Ständig

Ja

- wurde in jeder Sitzung Remahisiert
↳ siehe ~~Name~~ Name der Veranstaltung

- genau das ist das Thema

intensiv über den Diversity-Aspekt diskutiert!

~~DAS THEMA IST DES SEMINARS! ALSO WIRD SEHR STARK THEMATISIERT~~
~~DAS IST THEMA DES SEMINARS. ES WIRD ALSO SEHR STARK DARAUF EINGEGANGEN~~

Diversity ist das zentrale Thema

Das ist das Thema der Veranstaltung!

siehe Seminarthema!!

Erläuterungen zur statistischen Auswertung

Die statistische Auswertung zu einem Frageitem wird jeweils in einem eigenen Histogramm dargestellt, das die Häufigkeitsverteilung für das Item zeigt. Unter dem Histogramm sind die möglichen Antwortoptionen abgetragen. Die Mittelwert-Antwort ist dabei durch eine erhöhte Schriftgröße gekennzeichnet. Die Höhe des Balkens im Histogramm ist proportional zur Anzahl der Nennungen je Antwortoption. Zu jedem Frageitem werden die absolute Anzahl der Nennungen N sowie die Anzahl derer, die für diese Frage „keine Angabe“ angekreuzt haben (Verweigerungen Nz), aufgeführt. Eine nicht beantwortete Frage hat weder einen Einfluss auf die Anzahl der Nennungen N, noch auf die Anzahl der Verweigerungen Nz. Für nicht beantwortete Fragen weichen allerdings die Anzahl der Nennungen N der Frage von der Anzahl der bewerteten Fragebögen ab.

Neben dem Histogramm wird die statistische Verteilung durch den Mittelwert (Lage der Verteilung) sowie die Standardabweichung (Streuung der Verteilung) charakterisiert. Der Mittelwert wird durch das arithmetische Mittel aller Wertungen je Item errechnet. Die Standardabweichung ist ein Maß für die Streuung der Wertungen je Item um den Mittelwert.

Mittelwert und Standardabweichung für diese Veranstaltung werden direkt unter dem Histogramm in roter Farbe dargestellt. Darunter finden sich Mittelwert und Standardabweichung der Vergleichsgruppe (grau dargestellt). Die Vergleichsgruppe für diese Veranstaltung bilden alle Veranstaltungen, bei denen in diesem Semester diese Frage gestellt wurde, das schließt Veranstaltungen anderer Fachbereiche mit ein.

Abkürzungen:

- S ist die Standardabweichung
- N ist die Gesamtzahl der Nennungen
- Nz ist die Anzahl der Verweigerungen

Hinweise zur Diskussion der Evaluationsergebnisse

Bitte diskutieren Sie die Ergebnisse der Evaluation im Rahmen der Veranstaltung mit den Studierenden.

Nachfolgend finden Sie einige Hinweise, wie Sie die Diskussion der Ergebnisse gestalten können:

- Stellen Sie den Studierenden die Ergebnisse der Evaluation vor. Dazu können Sie auch die vorliegende Auswertung an die Studierenden austeilen.
- Interpretieren Sie die Ergebnisse aus Ihrer Sicht.
- Bieten Sie den Studierenden an, zu den Evaluationsergebnissen und Ihrer Interpretation der Ergebnisse Stellung zu nehmen. Bitte setzen Sie die Studierenden dabei nicht unter Druck. Schaffen Sie eine möglichst konstruktive Diskussionsatmosphäre.
- Falls sich keine Diskussion ergibt, erzwingen Sie sie bitte nicht.

Die Evaluationsergebnisse Ihrer Veranstaltung können am Institut nur besprochen werden, wenn Sie der Weitergabe der Auswertung zustimmen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um eine institutseweite Diskussion der Evaluationsergebnisse zu erreichen.